

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 7 (1881)

**Heft:** 19

**Anhang:** Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

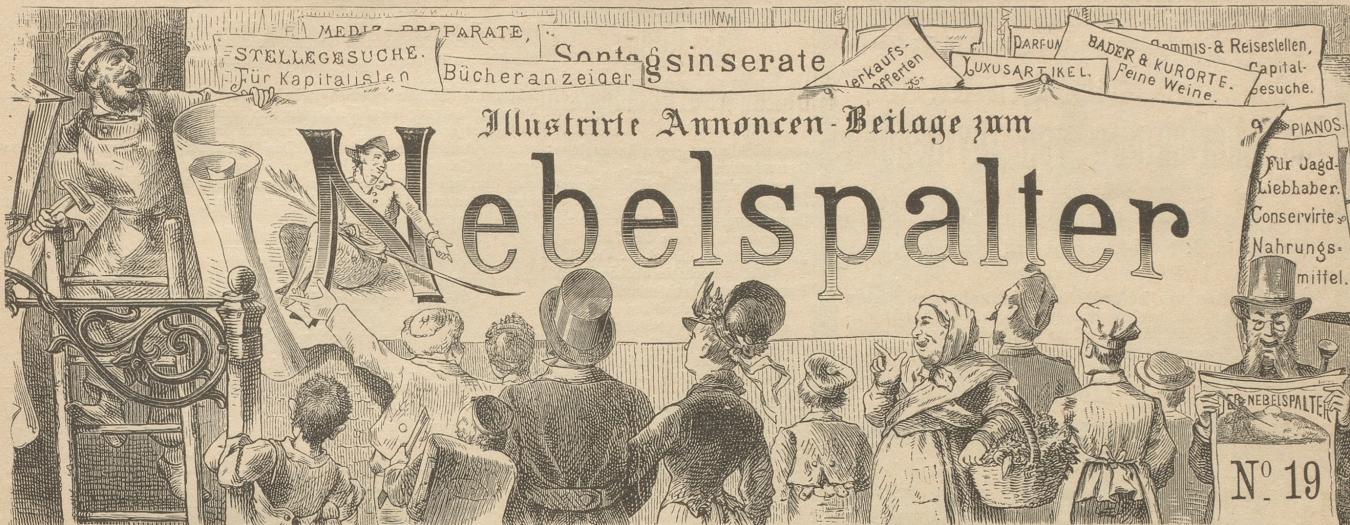
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inseratenträger sind einzusehen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Eine Mädgen von angenehmen Aussehen — Wartemöbelgerät — mit guten Zeugnissen, sucht für kommende Sommer-Saison Stelle als

#### Zimmermädchen

in einem Hotel Zürich.  
Gef. Offerten unter Chiffre O 4284 A zu abholen an Orell Füssli & Co., Zürich.

Für ein Posten-Hotel wird auf nächstfünfzig 15. Juni für 3-3½ Monate ein durchaus tüchtiger und zuverlässiger, der französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtiger und mit den besten Zeugnissen versehener

#### Oberkellner

gehofft. Kranke Offerten sind unter Chiffre A B zu richten an das Annoncenbüro des „Dr. Härtler“ in Zür. 19028

#### Stelle-Gesuch.

Eine vielsech erfahrene Frau (Witwe) sucht eine Stelle als

#### Haushälterin

sei es in ein Privathaus oder in eine größere Wirtschaft. Gute Referenzen stehen zur Seite. Offerten unter Chiffre O 9147 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [69147]

#### Stelle-Gesuch.

Ein schon mehrere Jahre in einem grossen Cigarren- und Tabakfabrikations-Geschäftthätiger, junger Mann, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als

#### Commis oder Reisender

in einem solchen oder ähnlichen Etablissement. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen bereit-willig zu Diensten.

Gef. Offerten erbittet man unter Chiffre G 44 A poste restante Zürich.

## Waid bei Zürich

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Beliebter Ausflugspunkt für Vereine und Gesellschaften.



Vortreffliche Land- und ausgewählte Flaschenweine. Vorzügliche Küche. — Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. — Gute Stallungen für Pferde. — Neue gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Höngg. — Grosses Parkanlagen. Künstlerisch ausgeschmückter Pavillon.

871]

#### Rud. Morf.

## Restauration Z. „Häsli“<sup>®</sup>

auf Dorf, ZÜRICH.

Je Montags von 9 Uhr an

### !!Leberknödel!!

nebst feinem Richtersweiler Export-Bier.

Es empfiehlt sich

L. Huttelmaier.

## R. Duttweiler & Cie., Eisgasse, Aussersihl, Bier-Dépôt. Anzeige und Empfehlung.

Von heute an beginnt der Versand des Lagerbieres der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München, sowie des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen und empfehlen wir uns als Vertreter zur Lieferung genannter Biere in Fässern und Flaschen. Telephon im Bureau. Hochachtungsvoll

Zürich, 1. Mai 1881.

[868]

R. Duttweiler & Cie.

Brust- & Manchettenknöpfe  
in schönster Auswahl.

Centralhof 25

870] Fraumünsterseite Zürich.

#### Briefkasten der Redaktion.

R. i. Z. Lesen Sie einmal folgende Annonce, welche dieser Tage unser „Tagblatt“ brachte und Sie werden nicht mehr behaupten, dass Zürich noch etwas zur Grossstadt fehle: „Avis an die geehrte Damenwelt! Alle diejenigen Damen (von jedem Stande), Jungfrauen oder Wittwen, welche Mangel an Bekanntschaft mit Herren haben und dieselbe wünschen, können unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit und pünktlicher Besorgung schönste Gelegenheiten geboten werden. Gef. Offerten mit genauer Angabe der Adresse oder einem Bestimmungsort unter Kennzeichen etc. — Peter. Nochmals soll die Qual ihn fassen? Am liebsten wäre uns das Portrait. — A. i. Lo. Freundlichen Dank; aber Aug' um Aug' und Zahn um Zahn, wollen wir doch den Nihilisten überlassen. H. R. wird sich schon zurecht finden, nur keine Angst. — A. M. i. Lz. Originalarbeiter sind uns stets willkommen. — F. i. A. Das ist ja himmlisch: „Ein schöner Grabstein ist wegen Todesfall zu verkaufen.“ — O. J. i. M. „Anzeige. Es empfiehlt sich zum Fahren, wie zum Reiten. E. H. Kutscher.“ Ob der nicht auch hier und da durchbrennt, wenn er geritten oder gefahren wird. — Champignon. Rechtzeitig eingetroffen. Die reklamierte Nr. soll nachfolgen. — A. M. i. K. Wir raten Ihnen die „Huste-Nicht-Caramellen“ von Pietsch & Co. an. — Lerche. Ein baldiger definitiver Bericht wegen K. wäre uns sehr angenehm. — Spatz. Lassen wir doch die Bedauernswerte, welche sich eine solche Blöße gegeben hat. — Kurt. Der Herr Pfarrer hat einige Konfirmanden zu konfirmieren vergessen? Das kann vorkommen bei dem Gewihe. Freundlichen Gruss. — A. i. J. Cal. M. Möge Ihnen ein gütiges Geschick diese Unterlassungssünde verzeihen. — O. G. i. Berl. Nur den Muth nicht verlieren, so schlimm wird's denn doch wohl nicht sein. Das genannte Blatt lesen wir nie und zwar aus — religiösen Gründen. — L. i. Wien. Dass wir künftig ablehnen müssen, wird Ihnen unsere Kreuzbandsektion klar machen. — N. N. In keinem Falle. — G. R. Auch schon dagewesen. — P. P. Lassen Sie sich nur die Statuten der „Concordia“ in Wien kommen; aber in unserm Lande wird Müh' und Arbeit umsonst sein. — Iobs. Besten Dank; vielleicht das Eine oder das Andere. — A. i. E. Von der Bedeutung ist denn doch diese Lehrerwahl nicht. Zufriedenheit ist auch ein Vergnügen! — A. H. i. Bn. Mit Dank verwerthet. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

#### Vom Büchertisch.

Illustrirte Kulturgeschichte für Leser aller Stände. Von Karl Faulmann. Mit 14 Tafeln in Farbendruck, 4 Facsimile-Beilagen und 279 Illustrationen. (A. Hartleben's Verlag in Wien. In 20 Lieferungen à 30 Kr. ö. W. = 60 Pf.) Von diesem Werke liegen uns die fünf letzten Lieferungen (16—20) vor; sie enthalten eine knappe, aber interessant geschriebene Geschichte Europa's von dem ersten Auftreten der Griechen bis auf die Gegenwart, und schlessen mit einem umfangreichen Register, welches den versprochenen 40 Bogen Text gratis beigegeben ist. Indem wir jetzt in der Lage sind, das ganze Werk zu überblicken, müssen wir vor allem die gesunde, vom Pessimismus unberührte Anschauung des Verfassers hervorheben. Alle Erfindungen (Fortsetzung auf folgender Seite.)

Diese Woche noch wird im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich erscheinen:

## Schweizer Zeitfragen Nr. 15 Die Ausrichtung von Dividenden

an die

Actionäre der Nordostbahn.

Von Dr. F. Meili, Advokat und Privatdozent.

Preis 1 Franken.

Wir bitten um beförderliche Aufgabe von festen Bestellungen, da wir die Broschüre nicht zur Einsicht ver- senden können. Die kleine Auflage dürfte bei dem Interesse, welches die Frage bietet, bald vergriffen sein. [O-357-V Achtungsvoll

Orell Füssli & Co.

ZÜRICH.  
HOTEL CONCORDIA  
in der Nähe des Bahnhofes am Limmatquai. Mässige Preise.  
Lamprecht-Weber.

## Localveränderung.

Von heute an befindet sich die  
Waarenhalle von J. Hunger,  
Brunngasse Nr. 3, Zürich.

Ferner eröffne eine Filiale  
unter'm Gasthof zur Krone, Limmatquai Nr. 28.

Wie bis anhin bin ich durch Massen-Einkäufe in der  
Lage, folgende Artikel zu aussergewöhnlich billigen Preisen  
zu verkaufen:

Herren- und Damen-Bottinen aller Arten, Kinderschuhe  
und Stiefel, Kanonenstiefel, hohe Rohrstiefel von Fr. 12.—  
an; Leder-, Zeug- und Plüscher-Pantoffeln von Fr. 2.50 an.  
Herrenkleider, ganze Anzüge, Ueberzieher, Arbeiter-  
kleider, Halbleinen, Manchester, Eberhauthose etc., Unter-  
leibchen, Unterhosen, Strümpfe und Socken von 50 Cts. an,  
Blousen, Hemden, weiss und farbig von Fr. 1.80 an.

Tuchwaren: Bukskin, Halbleinen, Manchester, Eberhaut,  
englisch Leder, Zwirn, Frauenstoffe in allen Dessins, Baum-  
wolltuch, roh und gebleicht. Eine grosse Partie Posamente-  
terie: Knöpfe, schwarzseidene per Dutzend à 20 Cts., Franzen,  
Garnituren, Litzen, Mignardises, Soutaches etc.

Reisekoffer, Nachtsäcke, seidene Sonn- und Regenschirme  
für Herren und Damen, Spazierstöcke, Cigarren etc. etc.

Lade Jedermann zur gefl. Besichtigung und Kauf zu  
den bekannt billigen Preisen ergeben ein.

Achtungsvoll [867]

J. Hunger.

## Das Billig- Schuhwaarenmagazin

Rennweg 48, Zürich  
versendet franco gegen Nachnahme:  
Damenbottinen von Matt-, Chagrin-  
und Kalbleder, solide, elegante  
Arbeit, Fr. 10 und 13.

Damenzeugstiefel mit Elastique und  
elegantem Absatz Fr. 7.

Herrenbottinen, dauerhaft, Fr. 13.

do. hochfein Fr. 15 u. 17.50

Wasserdichte Juchtenbottinen mit  
dreifach geschwungen und ge-  
schraubten Doppelsohlen Fr. 17.50

Angabe der Fusslänge in Centi-  
meter erbeten. — Nicht Conveni-  
entes umgetauscht. — Für Solidi-  
tät wird garantirt. [826]

## 25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung  
3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.

Königlicherstrasse 55 B. [6848]

## Für nur 16 Francs

versenden wir an Jedermann folgendes  
Speisenservice, bestehend  
aus folgenden 70 Stück  
Pracht-Gegenständen:

6 Cafetiere mit vorzügl. Stahlklingen,  
6 echt engl. Britannia-Silber-Gabeln,  
6 massive Britannia-Silber-Speisefässer,  
6 feinste Britannia-Silber-Speisefässer,  
1 schwer. Brit.-Silber-Suppenlöffel,  
1 maßfuß. Brit.-Silber-Mittellöffel,  
6 massive Brit.-Silber-Desert-Löffel,  
6 massive Brit.-Silber-Desert-Gabeln,  
6 maßfuß. silberne Tafelbesteck,  
6 vorzügl. Messerleger aus Brit.-Silber,  
6 spitz, maßfuß. Tafelbesteck,  
6 schwere Britannia-Silber-Tafelbesteck,  
6 prächtigste feinste zu bestaufen,  
2 effektiv. Cafetaudier, hoch, goth. Form,  
70 Stück Pracht-Gegenstände für den  
70 Francs, für den Preis von  
nur 16 Francs für alle 70 Stück.  
Diese Waren kommen aus einer salut  
gewordenen Fabrik und sind frischer für  
40 Francs verkauft worden. Es wird  
für das Weibliche dieser Waaren  
auf 25 Jahre schriftlich garantirt.  
Verhandlungen geschlossen gegen Nachnahme  
umgehend und bestellungen zu über-  
sichtlich an das

En gros-Depot [861]

der  
Britannia-Waaren-Fabrik  
Stadt, Heinrichshof in Wien,  
Österreich.

Hunderte von Dankesbriefen und  
Anerkennungsbriefe liegen zur öffentlichen  
Einsicht in unserem Bureau auf.

N.B. In Folge des internationalen  
Postverkehrs belaufen sich Porto und Zoll-  
abgaben auf eine unbedeutende Kleinigkeit.

Auskunft ertheilt die Annonsen-  
Expedition Haasenstein & Vogler in  
Zürich. [H-1801-Z]

sind ihm eine Reihe von Gliedern einer Kette von Wissensschatzen, welche den Völkern zum Segen gereichten; jeder Stillstand, jede Ver-  
nachlässigung des Wissens hatte den Untergang zur Folge. Zu diesem  
Wissen rechnet der Verfasser in erster Linie die Volkswirtschafts-  
lehre, die Schaffung eines fleissigen, mässigen Volkskörpers, dessen  
Vernachlässigung den Untergang so vieler alten Reiche zur Folge  
hatte und aus dessen Pflege Europa in der jüngsten Zeit seinen gross-  
artigen Aufschwung gewann. Das Buch ist überhaupt von einem  
eigenen Geiste durchdränkt, aber einem Geiste, der durch Erfahrung  
und Studium geläutert ist und wird jedem denkenden Leser reichen  
Genuss bieten. Die technische Ausstattung macht dem Streben der  
Verlagsbuchhandlung alle Ehre.

Sehr wichtig für Bierbrauer.

## Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg  
ich garantire, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in aus-  
gezeichneter Qualität

Zürich, im März 1881.

Otto Henne,  
zur Germania.

Auswanderer nach Amerika  
welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung bean-  
spruchen, wenden sich an bestempelte solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,  
33 Rennweg 33, ZÜRICH.

## Für Sattler.

Im Verlage von Orell Füssli  
& Co. in Zürich erscheint seit  
October 1880: (O-309-V)

## Schule & Hans.

Blätter für Erziehung und Unterricht,  
Sprechsaal für Lehrer und  
Schulfreunde.

Herausgegeben von L. Jost,  
Vorsteher des Waisenhauses in  
Wildhaus und E. Imhof, Seminar-  
lehrer in Schiers.

Zweiter Jahrgang.

Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis für 12 Mo-  
nate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr.,  
Inserat-Gebühr per gespaltene  
Zeile oder deren Raum 20 Cts.

Probenummern werden  
gratis und franko geliefert.

Pikante Bücher, Photographien,  
Reizende Photographien.  
Artist. Anstalt, Mannheim.

## FEINSTE EXPORTBIERE

aus der Aktienbrauerei in Nürnberg; Erlangerbier von Zephania Fischer, Erlangen; Spatenbräu von Gabr. Sedlmayr, München; Pilsnerbier aus der Ersten Aktien-Brauerei in Pilsen; Wienerbier von Gross & Oberländer in Frankfurt a./M. liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdepot von

C. J. Burkhardt, Sohn,  
Schanzenberg, ZÜRICH.

[801] Wer sich zur angehenden Saison

billig und modern kleiden will  
muss nur zu

## WEINBERGER & GOLDBAUM

ZÜRICH — 21 Marktgasse zur Treu 21 — ZÜRICH

gehen.

Anzüge in reiner Wolle für 25 Franken.

Frühlings-Ueberzieher „ 16 „

Konfirmanden-Anzüge „ 22 „

Anzüge nach Mass, garantirt für's Passen, von " 50 Franken an.

Weinberger & Goldbaum zur Wiener Kleiderhalle, 21 Marktgasse zur Treu 21, ZÜRICH.

Hochachtend

872]